

STATTAUTO Informationen 4 / 2002

STATTAUTO München - CarSharing, Kapuzinerstraße 39a, 80469 München

Tel. (089) 20 20 57 - 0 Fax (089) 20 20 57 57 Rufbereitschaft 0171 - 22 44 3 55

Telefonische Buchung - Tel. (089) 725 13 16

Email: info@stattauto-muenchen.de - Internet: www.stattauto-muenchen.de

München, 20. November 2002

Inhalt:

1. Teilnehmerbefragung durch den MVV - Oktober 2002
2. Kooperation DB Rent - STATTAUTO München
3. Das Tarifsystem "DB CarSharing"
4. Neues Buchungsprogramm - Internetbuchung - Umstellung
5. "Neue" Zugangssysteme
6. Neue Stationen in Laim und am Hauptbahnhof
7. Sonstiges

Sehr geehrte STATTAUTO Teilnehmer/innen,

hier die Daten zum aktuellen Entwicklungsstand von STATTAUTO München:

	November 2002	November 2001
Teilnehmer (Mitte des Monats)	3.680	3.240
Autos (Monatsschnitt)	143	132
Stationen	57	49

1. Teilnehmerbefragung durch den MVV - Oktober 2002

Die in den letzten STATTAUTO Informationen angekündigte Fragebogenaktion ist inzwischen abgeschlossen. Anfang Oktober haben die per Zufallsauswahl ermittelten 1.100 Teilnehmer/innen den Fragebogen per Post erhalten. Diese Summe entspricht einem Drittel aller Teilnehmer/innen vom Juli 2002 (3.300), die zum Befragungszeitpunkt aktiv waren und im MVV-Einzugsbereich wohnten. Somit wurden ca. 200 Personen bei der Zufallsauswahl nicht berücksichtigt, da sie nicht im MVV-Einzugsbereich (z.B. in Rosenheim, Weilheim, Frankfurt oder Hamburg) wohnen oder zum Befragungszeitpunkt gekündigt hatten. Bis zum 08.10. waren bereits 250 Rückantworten bei uns eingegangen. Am 17.10. (ca. 14 Tage nach Erhalt des Fragebogens) zählten wir bereits 500 Rückantworten (45%) und am Folgetag wurde noch ein Erinnerungsschreiben verschickt, um den Rücklauf weiter zu verbessern - wie auch im März 1996. Diese Maßnahme hat dazu beigetragen, dass weitere 195 Fragebögen bei uns eingegangen sind. Hier die Zahlen im Überblick:

	Fragebogenaktion im Jahr 1996	Fragebogenaktion im Jahr 2002
Teilnehmer/innen im MVV-Einzugsbereich	960	3.300
Versandte Fragebögen	960	1.100
Zurückgesandte Fragebögen	596	695
Rücklaufquote	62,1%	63,2%

Damit haben wir eine Rücklaufquote erzielt, die sogar noch über dem Wert der Befragung aus dem Jahr 1996 liegt (63,2%). Schon allein dieser Wert ist sehr eindrucksvoll und wir bedanken uns recht herzlich für die Bereitschaft aller, an dieser Aktion mitzuwirken.

In der nächsten Ausgabe der STATTAUTO Informationen werden wir ggf. bereits über erste Ergebnisse, die der MVV aufbereitet, berichten können. In jedem Fall werden wir die Gewinner der Verlosung bekannt geben.

2. Kooperation DB Rent - STATTAUTO München

In unserer letzten Ausgabe hatten wir den Start der Kooperation mit DB Rent GmbH (DB Carsharing) für den Herbst abgekündigt. Am 29. Oktober war es dann soweit. In einer gemeinsamen Pressekonferenz im Münchner Hauptbahnhof wurde die Kooperation der Münchner Presse vorgestellt. Die Tageszeitungen und diverse Rundfunksender hatten berichtet. Die Wochen vor und nach der Pressekonferenz waren bis zum heutigen Tage für uns mit einer Fülle von zusätzlichen Arbeiten verbunden, denn mit der Kooperation werden wir eine umfassende Modernisierung unseres System durchführen und davon wollen wir im folgenden berichten.

3. Das Tarifsysteem "DB Carsharing"

Für DB Rent GmbH - eine 100%-ige Tochter der Deutschen Bahn - ist der Kern unserer Franchisepartnerschaft, dass STATTAUTO München ab sofort örtlicher Vertriebspartner für das bundesweit einheitliche Tarifsysteem "DB Carsharing" ist. Damit bieten wir neben unserem alten bisherigen Tarifsysteem zusätzlich das Tarifsysteem der DB an. Jeder Carsharing-Interessierte im Münchner Raum mit BahnCard hat somit die freie Wahl zwischen beiden Tarifen. Worin unterscheiden sich die Tarife? In vereinfachter Form können wir das wie folgt darstellen:

	STATTAUTO München Standardprodukt	DB Carsharing
Vorbedingung	Keine bzw. MVV-Abo	BahnCard
Kautiön	500 bzw. 250 Euro	Keine - aber: Schufa-Abfrage
Aufnahmegebühr / Startgebühr	50 bzw. 25 Euro	40 bzw. 20 Euro
Monatsgebühren	7 Euro bzw. 3,50 Euro mit abnehmender Tendenz	Keine
Sicherheitspaket zur Reduktion der SB auf 300 Euro	fehlt	90 Euro im Jahr
SB im Schadensfall	300 Euro (bis Mittelklasse)	1.500 Euro ohne Sicherheitspaket
Gebühr für telefonische Reservierung	Keine	0,90 Euro pro Buchung
Kosten der Fahrzeugnutzung	Günstiger als der DB Carsharing - Tarif im Durchschnitt	Teurer als der Standardtarif von STATTAUTO München

Die Kosten der Fahrzeugnutzung beim DB Carsharing - Tarif können Sie im Internet nachlesen. Ansonsten gibt es noch einige Unterschiede beim sogenannten "Kleingedruckten" (z.B. Stornogebühr etc.), die auch kostenrelevant sind. Die können wir im Moment außer Acht lassen. Zusammenfassend lässt sich sagen:

- Aufnahmegebühr bzw. Startgebühr sind vergleichbar.
- Monatsgebühren können den Kosten für das Sicherheitspaket gegenüber gestellt werden, denn es ist nicht ratsam das Risiko von SB - Kosten in Höhe von 1.500 Euro im Schadensfall einzugehen.
- Verbleibt der Vergleich Kautiön zu den Kosten der Fahrzeugnutzung: Wer eine BahnCard hat, im Durchschnitt günstiger fahren will und dafür bereit ist, eine Kautiön zu zahlen, der bevorzugt wahrscheinlich den Standardtarif von STATTAUTO München. Umgekehrt werden diejenigen, die lieber zu einem höheren Tarif fahren, um keine Kautiön zu zahlen, den DB Carsharing Tarif wählen.

Zwei Tarife in einer Carsharing Organisation - das ist für München neu. In anderen Städten gibt es das bereits seit langem - auch vor dem Auftritt der DB im Carsharing - als zusätzliches Tarifangebot der örtlichen CarSharing Organisation. Wir hatten bisher darauf verzichtet, ähnliche Versuche zu starten, um einen Tarifschungel zu vermeiden. Wenn wir nun dieses Prinzip aufweichen, kommen wir dem Wunsch unseres Franchisegebers nach, den bundesweit einheitlichen Tarif "DB Carsharing" auch in München zu präsentieren. Im Gegenzug wird unsere Technik modernisiert - im Interesse aller Nutzergruppen.

4. Neues Buchungsprogramm - Internetbuchung - Umstellung

Seit Wochen arbeiten wir bereits an der Installation eines neuen internetfähigen EDV-Programmes, das DB Rent für CarSharing entwickelt hat. Kernstück des neuen Programmes ist das Buchungsprogramm, das unser altes EDV-Programm vollständig ersetzen wird.

In der Nacht vom 27.11 auf 28.11. (Mittwoch auf Donnerstag) wird umgeschaltet !!

Wir erwarten, dass die Umschaltung ohne Probleme verlaufen wird. Eventuelle Störungen sind aber nie auszuschließen. Deshalb: **Falls Sie in dieser Nacht buchen, verlängern oder stornieren wollen und können ihre Wünsche über das Buchungstelefon 725 13 16 nicht realisieren - bitte im Zweifelsfall die Rufbereitschaft anrufen - diese wird besetzt sein.**

Nach der Umstellung auf das neue Programm werden sämtliche Buchungen der Buchungszentrale im Internet vorgenommen. **Übrigens: die telefonische Reservierung erfolgt nach dem gleichen Schema wie bisher. Sie müssen sich also nicht umstellen.**

Die wichtige Neuerung: Nach Umstellung des Programmes bucht nicht nur die Buchungszentrale in Internet. Auch Sie können direkt auf dieses Programm über Internet zugreifen und Ihr Auto buchen, verlängern oder stornieren - ohne telefonischen Buchungsservice und alles funktioniert ganz einfach: Sie gehen auf unsere Homepage www.stattauto-muenchen.de (2. Seite). Dort befindet sich der Punkt: Login - Internetbuchung - anklicken. Danach folgt das Eingangsmenu der Internet-Buchung. Anschließend:

Eingabe der Teilnehmernummer - Passwort eingeben und schon sind Sie im Buchungsprogramm - live.

Übrigens: Beim ersten Mal müssen Sie sich für ein bestimmtes Passwort entscheiden. Merken Sie sich dieses Passwort. Sollten Sie das vergessen, müssen Sie bei uns in der Geschäftsstelle zu den normalen Geschäftszeiten anrufen. Wir helfen Ihnen dann weiter.

5. "Neue" Zugangssysteme

Mit der Einführung der neuen EDV wird auch unser elektronisches Zugangssystem verbessert und um neue Elemente erweitert. Was kann die neue EDV ?? Sie kann eine Verbindung zwischen Buchungsprogramm und elektronischem Tresor (bzw. Bordcomputer) herstellen - die Techniker nennen das "**Buchungsscheck**". In der Praxis bedeutet das: Sie werden den elektronischen Tresor nur dann öffnen können,

- wenn die Buchungsinformation von der Buchungszentrale an den Tresor gefunkt wurde,
- die Buchungszeitraum bereits begonnen hat und
- Ihre Karte richtig ist - d.h. dass Ihre Karte auch für die Teilnehmernummer zugelassen ist, unter der die Buchung erfolgte.

Mit diesen Änderungen wird künftig auszuschließen sein, dass zum Beispiel ein Teilnehmer das Auto aus Versehen einen Tag zu früh abholt oder gar die Station verwechselt. Die Verwechslung des Autos an der Station ist erschwert, denn am Steckplatz Ihres Autoschlüssels leuchtet ein grünes Licht auf. Es gibt noch einen weiteren Vorteil: Der Buchungsscheck erhöht die Systemsicherheit um ein Vielfaches und zugleich liegen alle Bedingungen vor, damit Sie mit Ihrer Münchner Karte in anderen Städten CarSharing Fahrzeuge nutzen können. Darüber berichten wir in der nächsten Ausgabe ausführlicher.

Wann wird das Zugangssystem entsprechend umgestellt ? Nun - das wird noch einige Zeit in Anspruch nehmen.

- Relativ zügig sollen PB (Pasing Bahnhof) und HO (Ostbahnhof - Friedenstraße) entsprechend ausgerüstet werden. Zusätzlich werden die Autos dieser Station mit einem elektronischen Bauteil (kleiner Bordcomputer) versehen, das für die automatische Erfassung der gefahrenen Kilometer sorgen wird. Die Bedienung ist einfach. Bei Fahrtbeginn und Fahrtende den Datakey (Stecker) an das Lesegerät halten - das war's schon.
- Danach werden alle Tresore - neuerer Bauart (ohne Zusatztür für Display und Tastatur) für den Buchungsscheck freigeschaltet.
- Später kommen dann die Tresore älterer Bauart (mit Zusatztür für Display und Tastatur) an die Reihe.

Völlig neu im System ist ab sofort die Zugangstechnik der Fahrzeuge bei der neuen Station am Hauptbahnhof (Station H). Die Fahrzeuge haben einen **Bordcomputer der Firma INVERS**, die auch unser Tresorsystem entwickelt hat. **Dieser Bordcomputer macht den Schlüsseltresor überflüssig**, denn der Fahrzeugschlüssel befindet sich im Fahrzeug (Handschuhfach). Das Fahrzeug wird geöffnet mit Ihrer Karte: Karte an das Antennenfeld halten, das sich hinter der Windschutzscheibe auf der Fahrerseite befindet. Es entriegelt sich die Zentralverriegelung des Autos etc. (siehe auch Stationsbeschreibung für Station H).

Der Bordcomputer (BC) und auch das elektronische Bauteil plus elektronischem Schlüsseltresor machen den Fahrtbericht eigentlich überflüssig. Wir werden aber vorerst an der alten Tradition festhalten. Also: Bitte auch an den Stationen mit automatischer Fahrdatenerfassung nach wie vor den Fahrtbericht schreiben und in den Fahrtberichtsbriefkasten werfen. Dieses dient der Kontrolle der Bordcomputer und außerdem möchten wir auf ihre Angaben und Zusatzkommentare auf dem Fahrtbericht nicht verzichten. Dieses erleichtert die Kommunikation zwischen Ihnen und uns erheblich.

6. Neue Stationen in Laim (LH) und am Hauptbahnhof (H)

Die bereits angekündigte neue Station in Laim "Heinrich-Heine-Straße 21" (Nähe U-Bahn "Friedenheimer Str.") ist mit 2 Autos in Betrieb. Die Option auf einen 3. Stellplatz ist gegeben. Die Stationsbeschreibung liegt bei. Ein Dankeschön an alle STATTAUTO-Teilnehmer/innen der Wohnanlage, die uns diese Station ermöglicht haben.

Die Eröffnung der zweiten neuen Station - Station H / Hauptbahnhof - Südseite (Beschreibung liegt bei) - hat uns die Deutsche Bahn ermöglicht, wofür wir uns an dieser Stelle ebenfalls herzlich bedanken. Dort gibt es 2 Autos mit Bordcomputern. Einen Tresor wird es nicht geben. Leider wird von Seiten des Parkhausbetreibers auch kein Briefkasten gewünscht, deshalb bitten wir Sie, Ihren Fahrtbericht inkl. der DEA-Card - Tankbelege in der Klarsichttasche im Bordbuch zu deponieren. Aber: Alle Belege über Barauslagen nicht dort hinterlegen, denn das ist wie Bargeld - also mitnehmen und uns zuschicken. Die Station H ist natürlich prädestiniert für die sogenannten Quernutzer aus anderen Städten, aber wir gehen davon aus, dass für die Auslastung vor allem die Münchner CarSharer sorgen werden.

7. Sonstiges

Station LA (Laim - Agnes-Bernauerstr. 37): Auf der Stationsskizze, die mit dem letzten Rundschreiben verschickt wurde, ist uns ein kleiner Fehler unterlaufen: Die Hausnummer der Station lautet 37 (nicht 34) - also: **Agnes-Bernauer-Str. 37**

Station S (Sommerstraße): Wir werden unsere allererste Station (Station S) - eröffnet im April 1992 - in den nächsten Monaten verlieren. Die A&F und der Supermarkt müssen einer Wohnbebauung weichen. Wir suchen dringend Ersatz in der näheren Umgebung.

Rabatt auf den Zeittarif: Wir haben unsere Rabattregelung im Rechnungsprogramm automatisiert und dabei zu Ihren Gunsten folgende zusätzliche Kulanzregelungen eingeführt: **a) Bestpriceprinzip:** Sollte Ihre durchschnittliche Kilometerleistung pro Tag geringfügig unter der nächsten Rabattstufe liegen, dann zahlen Sie nicht mehr, als wenn Sie den Kilometersatz für diese Rabattstufe erreicht hätten. Also: egal ob Sie z.B. 180 oder 195 km pro Tag fahren, Sie zahlen maximal den Betrag, der bei 200 km (unter Berücksichtigung der 25% Rabatt auf den Zeittarif) entstehen würde. **b) Der Tag hat bekanntlich 24 Stunden.** Wenn Sie einen Tag geringfügig überziehen (z.B.: Buchungsdauer 24 Stunden - plus 1 Stunde Verlängerung - gesamt 25 Stunden) dann wertet das Programm die Gesamtzeit als 1 Tag und nicht als 2 Tage und Sie erhalten den Rabatt auf den Zeittarif, den Sie bei 24 Stunden erhalten würden. Bei 2 Tagen bleibt es, wenn Sie z.B. 1 Tag plus 6 Stunden gefahren sind. Diese beiden Neuerungen sind bereits seit dem letzten Rechnungslauf in Kraft - zu Ihren Gunsten.

Weihnachtsferien: Wir bitten Sie rechtzeitig zu buchen, insbesondere wenn Sie Mehrtagesfahrten planen, die die Feiertage ganz oder teilweise umfassen. Je früher Sie buchen, desto sicherer ist Ihre Fahrt. Außerdem können wir den Zusatzbedarf an Fahrzeugen dann besser abschätzen. In jedem Fall werden wir auch in diesem Jahr den Fuhrpark in Kooperation mit Opel Häusler aufstocken.

Das war voraussichtlich die letzte Ausgabe der STATTAUTO Informationen im Jahr 2002. Wir wünschen Ihnen bereits jetzt ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes Neues Jahr 2003

Mit freundlichen Grüßen

Jürgen Tesch, Günther Weinrich, Winfried Mohr
(für das STATTAUTO Team)

Anlagen: Stationsbeschreibungen für LH und H
 Aktuelle Stationsübersicht geographisch (Handbuch)
 Aktuelle Autoliste (November 2002)